

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Interessierten,

die angekündigten Zwischenergebnisse des ersten Schritts unseres Forschungsprojekts – der ExpertInnen-Befragung - liegen seit einigen Wochen vor. Die daraus extrahierte Konstrukttabelle, der Sie eine Aufstellung der erhobenen Psychosynthese-Besonderheiten entnehmen können, schicke ich Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt, weil diese sich derzeit noch zur Überarbeitung in Köln befindet.

Die befragten Expertinnen und Experten setzen sich zusammen aus VertreterInnen der ausbildenden Institute im deutschsprachigen Raum. Unter ihnen finden sich beispielsweise Ulla Pfluger-Heist als Vertreterin des Psychosynthese-Hauses in Vogt und Gerhard Schobel als Vertreter des Aeon-Instituts in der Schweiz. Insgesamt wurden 12 Personen bzw. Institute angeschrieben von denen, nach einigen Nachfragen, 6 teils per ausgefülltem Formblatt, teils durch telefonische Interviews für Aussagen über die Besonderheiten der Psychosynthese gewonnen werden konnten.

Das Ergebnis dieser Befragung stellt die oben erwähnte Konstrukttabelle dar. Aus gegebener Zeitperspektive heraus, wurden diese Konstrukte direkt zur Umsetzung in Messinstrumente genutzt:

Vom 21.-28.5. hat bereits der Pretest auf dem Kindseminar in Nümbrecht stattgefunden. Wir haben dort die erste Version eines der zwei Psychosynthespezifischen Fragebögen einsetzen können und auch geschaut, wie der stark defizitorientierte aber in der modernen Psychotherapieforschung übliche SCL-90-R von den Kursbesuchern angenommen wird. Auch der zweite, umfangreichere Psychosynthese-Fragebogen konnte inzwischen beim Kurs „Vom Glück der Selbstbestimmung“ vom 11.-18.6. in Seefeld erprobt werden.

Zu den Ergebnissen kann ich derzeit noch nichts substanzielles berichten, wohl aber zur praktischen Erfahrung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren leicht für unser Projekt zu gewinnen. 49 von 56 Leuten (87,5%) haben an der Gesamtbefragung bei den Kursen teilgenommen. Ihre Antworten waren sehr aufschlussreich für die fortschreitende Fragebogenkonstruktion. Auch der SCL-90-R wurde gut angenommen.

Ich kann Ihnen also von großen Fortschritten berichten und freue mich darauf, im nächsten Newsletter zunächst die Konstrukttabelle nachreichen zu können und im nächsten Schritt bereits die entwickelten Fragebögen vorzustellen.

Für Anregungen, Fragen und andere Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Einen schönen Start in den Sommer wünscht Ihnen



Eike Stut

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

Forschungsgruppe Psychosynthese

Prof. Dr. Wilfried Belschner
PD Dr. Petra Scheibler
Dipl.Psych. Barbara von Koenen
cand.psych. Eike Stut

Telefon
0441 – 50 500 335

Email
wilfried.belschner@uni-oldenburg.de
petra.scheibler@uni-oldenburg.de
barbara.v.koenen@uni-oldenburg.de
eike.stut@gmx.de

Oldenburg, 21.06.2010

Postanschrift
D-26111 Oldenburg

Paketanschrift
Ammerländer Heerstraße 114 - 118
D-26129 Oldenburg

Besucheranschrift
Gebäude A 7, Raum 42

Internet
www.psychologie.uni-oldenburg.de/2165.html